

VERKEHRSSICHERHEIT (ISSI)

Das Ziel der Sicherheitsarbeit im Strassenverkehr besteht in der Verhütung von Unfällen und/oder der Milderung der Unfallfolgen. Strasseneigentümer sind verpflichtet auf ihrem Strassennetz der Verkehrssicherheit ausreichend Rechnung zu tragen und Unfallschwerpunkte zu identifizieren und mit geeigneten Massnahmen zu sanieren.

Auf Basis der statistischen Unfallauswertung (VUGIS) werden Unfalhhäufungsstellen und Unfallschwerpunkte (Black Spots) erkannt. Mittels verschiedenen Infrastruktur-Sicherheitsinstrumenten (ISSI) werden Strassenanlagen bei der Projektierung oder im Betrieb auf Defizite in der Sicherheit untersucht und Massnahmen zu deren Behebung vorgeschlagen.

- Überprüfung Strassenbauprojekte auf allen Projektstufen = Road Safety Audit (RSA)
- Überprüfung von Verkehrsanlagen im Betrieb auf Defizite an der Anlage und/oder dem Verkehrsablauf = Road Safety Inspection (RSI)
- Überprüfung von Unfallschwerpunkten und Massnahmenvorschläge zur Behebung = Black Spot Management (BSM)
- Unfallanalysen
- Risikoanalysen
- Massnahmenkonzepte

ANSPRECHPARTNER

Sabrina Sergi, +41 61 466 68 21, ses@rkag.ch

REFERENZEN

seit 2019	RSA Kanton Zürich, Wädenschwil (RSA)
seit 2012	Road Safety Audits (zertifiziert)
2018-2018	Tunnelsicherheit Eggflue (Studie und Massnahmenprojekt)
2017-2018	RSI Knoten Thalhaus Bubendorf (RSI und Variantenvergleich)
2015-2017	RSA Kanton Aargau, 7 Stk. (RSA)
2011-2012	Unfallanalyse Standstreifenumnutzung A2 Hagnau
2011-2011	Risikoanalyse A2 Basel-Augst (Auswertung Unfallgrundlagen)
2008-2011	Erhaltungskonzept N1 Stadt St. Gallen (Unfallanalyse)
2006-2007	Unfallanalyse EABA Verzweigung Augst
1997-1998	Sanierung von Gefahrenstellen Riehen